

summer fade-out Open Air Festival im Kurpark Waldbronn



Die Guns'n Roses Coverband "Dead Horse" war beim ersten Open Air Festival im Kurpark mit dabei.

Obwohl das Wetter nicht viel versprechend war, begannen Detlef Schäfer und Jürgen Sommerlatte vom Jugendtreff sowie das Festival-Team mit Sandro Eramo, Denis Majnarec und Daniel Horsch mit den Vorbereitungen für das erste Open Air Festival auf der Bühne im Kurpark. Am Nachmittag waren die ersten Tonproben zu hören und gegen 16 Uhr begann mit "Lucky Twist" die erste Band zu spielen. South German Rock'n'Roll hieß die Devise und so nahmen die Jungs die ersten Festivalbesucher zu harten, aber auch melodischen Riffs mit, die an die 70er Jahre erinnern. Nach einer kurzen Umbauphase begann dann "The!Reveille" mit ihrem Weckruf. Von funkigen Beats über rockige Gitarrenriffs bis hin zu klassischen Singer Songwriter Kompositionen boten die Jungs vom Neckar ein Repertoire mit dem gewissen Etwas - immer mit einem Augenzwinkern und einer gesunden Portion Humor serviert.

"Dead Horse", die Guns n Roses Tribute Band, ist einigen sicher schon von ihren Auftritten im Hirsch in Etzenrot bekannt (Nächster Gig am 19. September 09 in der Wiesenfesthalle beim Etzenrock). Die fünf Jungs und Steffi am Bass heizten die Stimmung mit ihren Songs von Guns n Roses auf und, nachdem sich auch die schwarzen Wolken verzogen hatten und ein spätsommerlicher Abend angebrochen war, breitete sich wahre Festivalstimmung aus.

Etwas ruhigere Töne erklangen dann von "Socialplastic", die ihre Zuhörer schon mit den ersten Klängen in ihren Bann zogen. Von Afrika bis nach China, von England bis Russland tourte die Band bereits mehr als 240.000 km durch die Welt und machte nun wieder einmal in Waldbronn Station. Die gut 150 Zuhörer waren begeistert.

Zu später Stunde und leider viel zu kurz, gab es dann noch einen wahren Ohrenschaus. "Le Grand Uff Zaque" boten eine tolle Mischung aus Soul und HipHop und entzündeten ein akustisches Feuerwerk. Die ungewöhnliche Mischung aus der afrikanischen Prinzessin Laura mit ihrer fantastischen Soulstimme und dem deutschen Freestyle Meister MOC mit seinem Rap machten Lust auf mehr.

Mit Blick auf die Anwohner endete das erste Waldbronner Kurpark Open Air Festival gegen 23.30 Uhr. Die Verantwortlichen bedanken sich bei Bürgermeister Franz Masino für die Unterstützung, bei allen ehrenamtlichen Helfern, besonders bei Willibald Masino, bei den Sponsoren und den mitwirkenden Bands, den Besuchern - und ganz besonders bei allen Anwohnern für ihr Verständnis. Es war ein ganz besonderes Erlebnis, solch eine Veranstaltung im Kurpark durchführen zu können.



"Le Grand Uff Zaque" boten eine tolle Mischung aus Soul und HipHop.

Informationen zum Brandschutz



Mit neuen Stationen versehen war die Spielstraße für die Kinder. Eine eindrucksvolle Demonstration ist auch immer wieder, wenn versucht wird, brennendes Fett mit Wasser zu löschen.

Einen Tag der offenen Tür veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Busenbach am vergangenen Sonntag rund um ihr Gerätehaus, der von der Bevölkerung gut genutzt wurde. Bei diesem Tag wurden nicht nur Informationen zum Brandschutz gegeben, auch Fahrzeuge und Geräte waren ausgestellt und einer breiten Öffentlichkeit zugänglich. Für Interessierte standen Feuerwehrleute zur Verfügung, die die Ausrüstung der Wehr erläuterten und Brandschutztipps gaben. Dazu gehörte auch die eindrucksvolle Demonstration, was passiert, wenn brennendes Fett mit Wasser gelöscht wird, oder wenn eine Spraydose explodiert. Daneben war auch einiges für die Kinder geboten. Eine Wasserspielstraße lockte, deren Stationen die Jugendabteilungen der Waldbronner Wehr sich ausgedacht und gebaut hatten. Belegt war auch immer die Hüpfburg und der Auftritt von Kasperle und seinen fröhlichen Gesellen lockten die Kleinen an. Während so für die Kleinen gesorgt war, konnten sich ihre Eltern im Gerätehaus aus der Feuerwehrrküche stärken oder ihren Durst löschen.